



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 18. März 2025

„Nordstau“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Nordstau“:

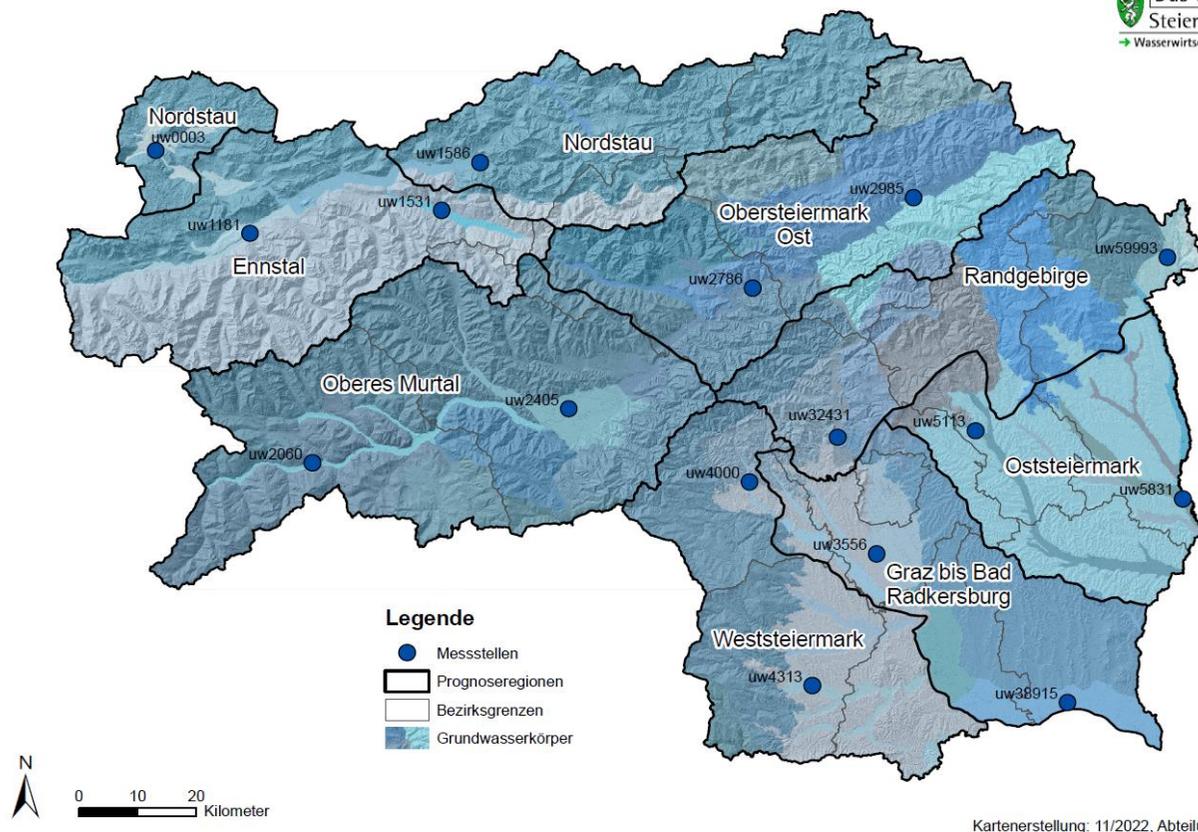
Unteres Ennstal [DUJ], Traun [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Niedere Tauern einschließlich Grauwackenzone [DUJ], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Grauwackenzone Mitte [DUJ]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Nordstau“:

Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.3-F.5), Täler und Becken nördlich des Alpenhauptkammes (G.2, G.3, G.6-G.10), Nördliche Kalkalpen (H.1-H.5)

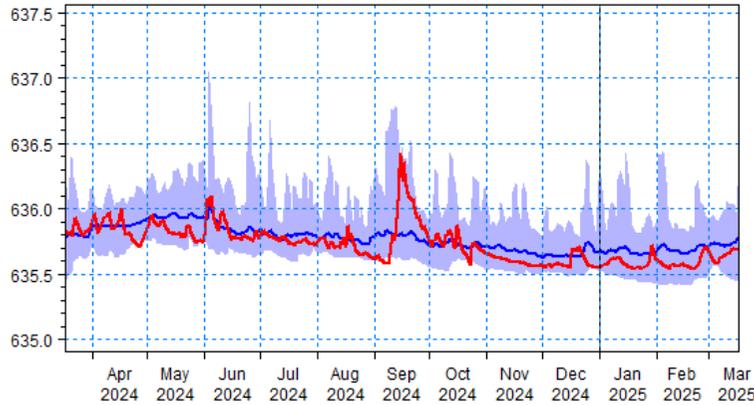
Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen



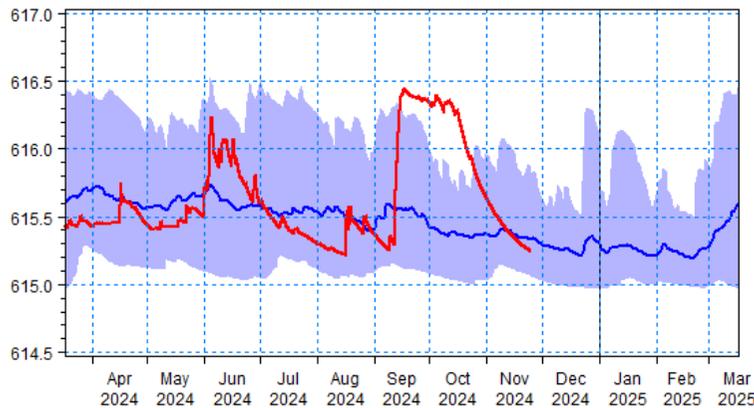
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Nordstau“

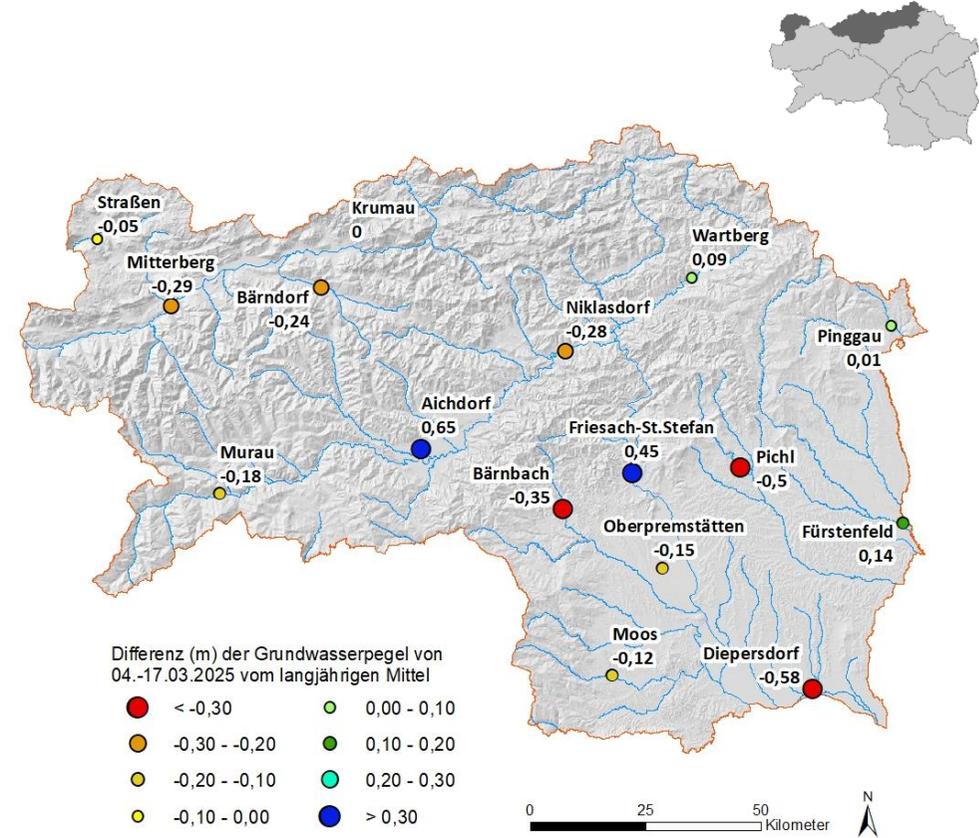
Dienstag, 18. März 2025



Erläuterung **Straßen, uw0003**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Krumau, uw1586**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Nordstau war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,05m in Straßen. In Krumau sind derzeit keine aktuellen Daten verfügbar.

Legende:

- Jahreswert
- Mittelwert
- Schwankungsbereich

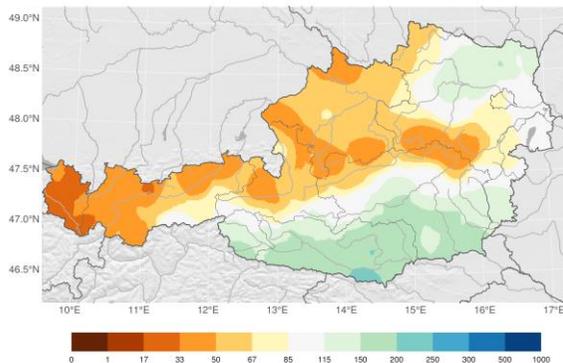
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 18. März 2025



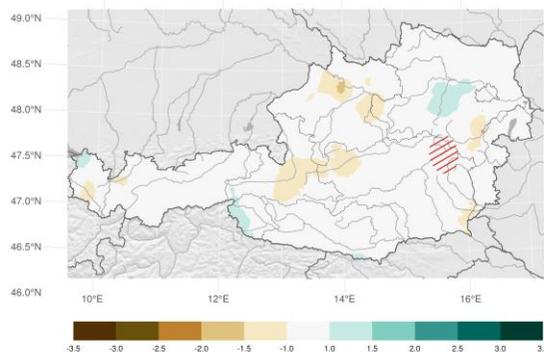
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



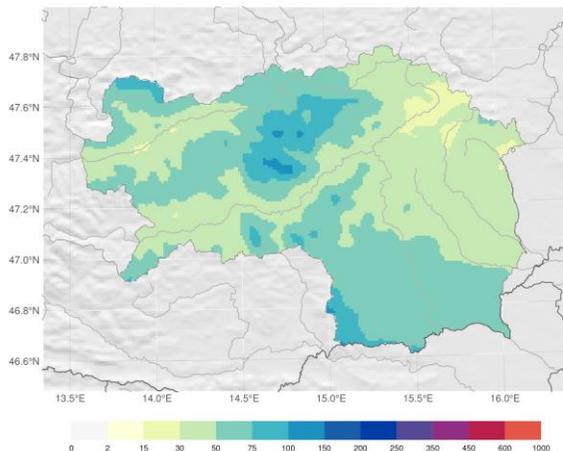
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.2



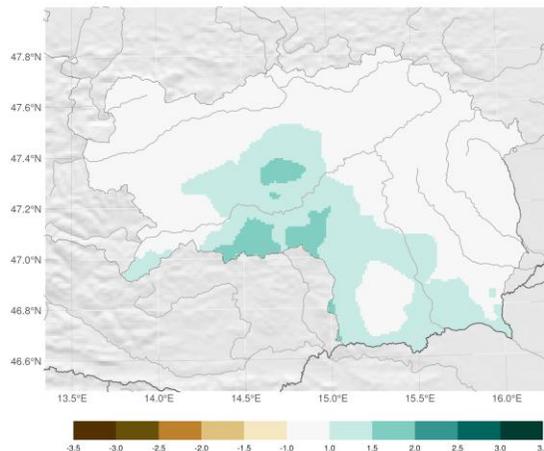
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 51.86 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.62



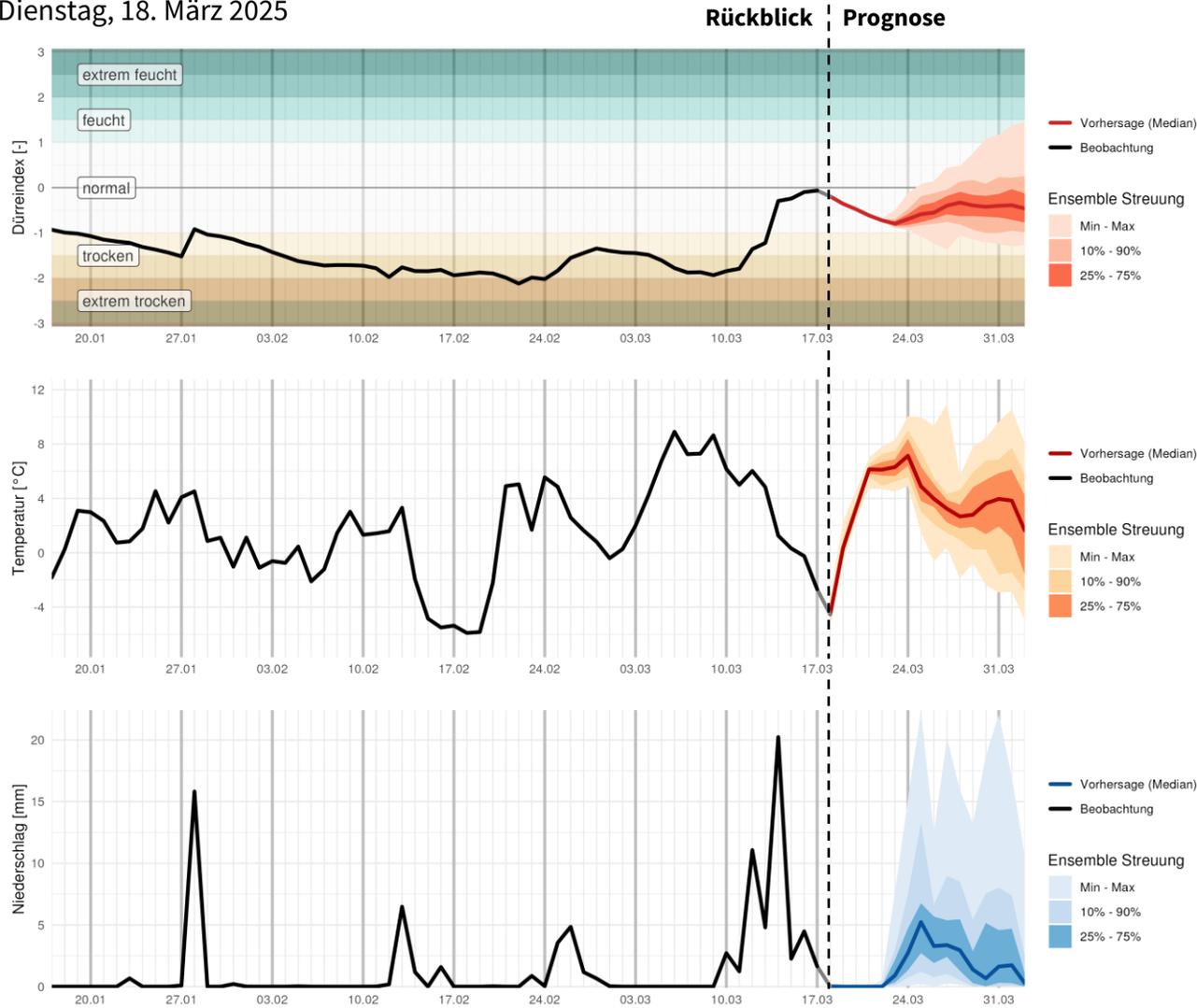
Zusatzinformationen

Vor allem in der vergangenen Woche gab es in der Steiermark verbreitet nennenswerte Niederschläge, die die langanhaltende Trockenheit weitgehend gebrochen haben. Steiermarkweit fielen im Mittel in den letzten 30 Tagen immerhin knapp 52 Liter auf den Quadratmeter, im äußersten Südwesten sowie rund um Liesing- und Paltental kamen teils über 100 Liter auf den Quadratmeter zusammen. Dadurch zeigt auch der Index der klimatischen Wasserbilanz der letzten 30 Tage neutrale oder positive Abweichungen. Im Vergleichszeitraum von einem Jahr sieht man aber weiterhin Regionen mit etwas zu trockenen Verhältnissen, konkret im Oberen Ennstal und im äußersten Südosten.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Nordstau“

Dienstag, 18. März 2025



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 86 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 12 - 103.7 mm (Median 34.9 mm)



Zusatzinformationen

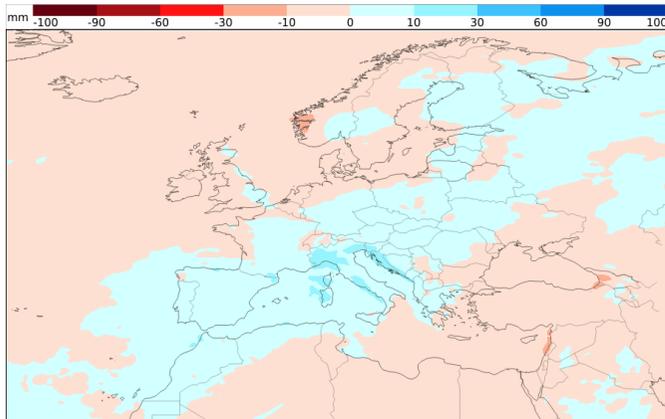
Nach den deutlich zu trockenen Wochen davor hat der Niederschlag der vergangenen Woche den Dürreindex auf nahezu normale Verhältnisse gehoben. Gleichzeitig hat der deutliche Temperaturrückgang dafür gesorgt, dass die Verdunstung etwas abgebremst wurde. Die restliche Woche sieht aber bereits wieder ein steigendes Temperaturniveau vor, dazu stellt sich eine trockene Witterung ein. Der Dürreindex wird daher bis zum Wochenende wieder in das trockene Regime abfallen. Die kommende Woche hingegen dürfte wieder einige Tage mit Niederschlag bringen, der Dürreindex sollte sich mittelfristig auf normales Niveau einpendeln.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

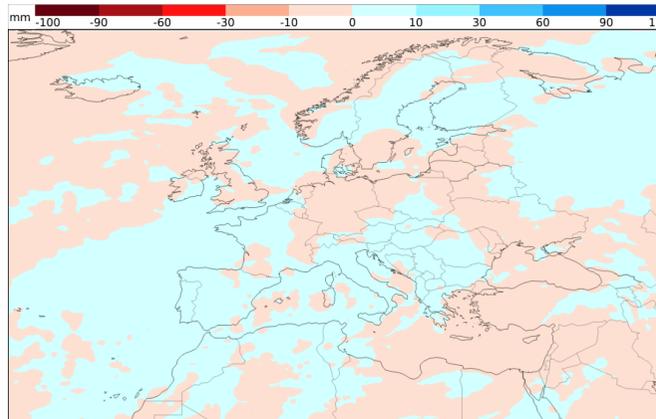
Dienstag, 18. März 2025



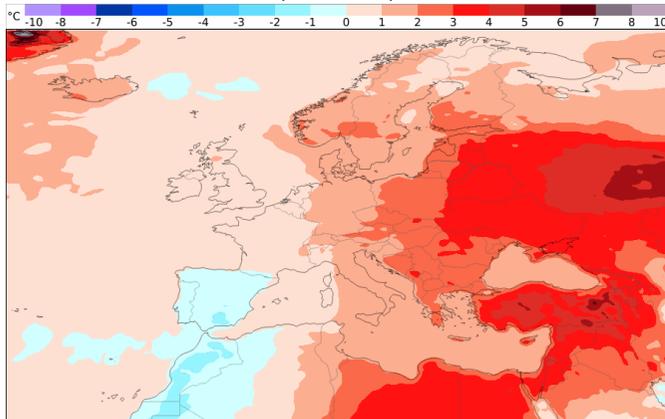
Niederschlagsentwicklung 31.03. - 07.04.
(Woche 3)



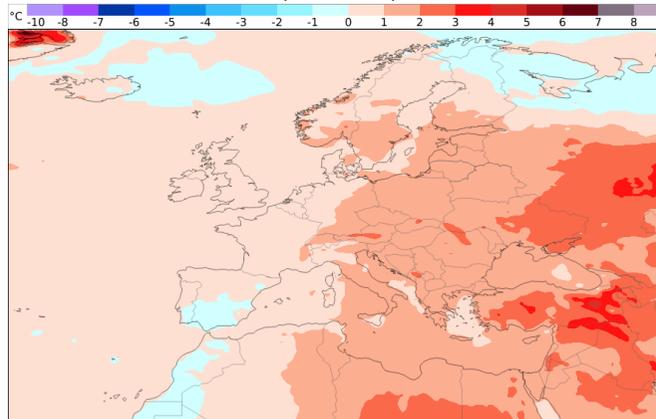
Niederschlagsentwicklung 07.04. - 14.04.
(Woche 4)



Temperaturoentwicklung 31.03. - 07.04.
(Woche 3)



Temperaturoentwicklung 07.04. - 14.04.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Die ersten beiden Aprilwochen bringen aus heutiger Sicht deutlich zu milde Verhältnisse, was die Verdunstung zusammen mit der langsam in Schwung kommenden Vegetation antreiben wird. Gleichzeitig gibt es aber gute Chancen auf eine normal oder etwas zu feuchte Witterung, wodurch der Wassernachschub für die ganze Verdunstung gewährleistet sein sollte.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).